

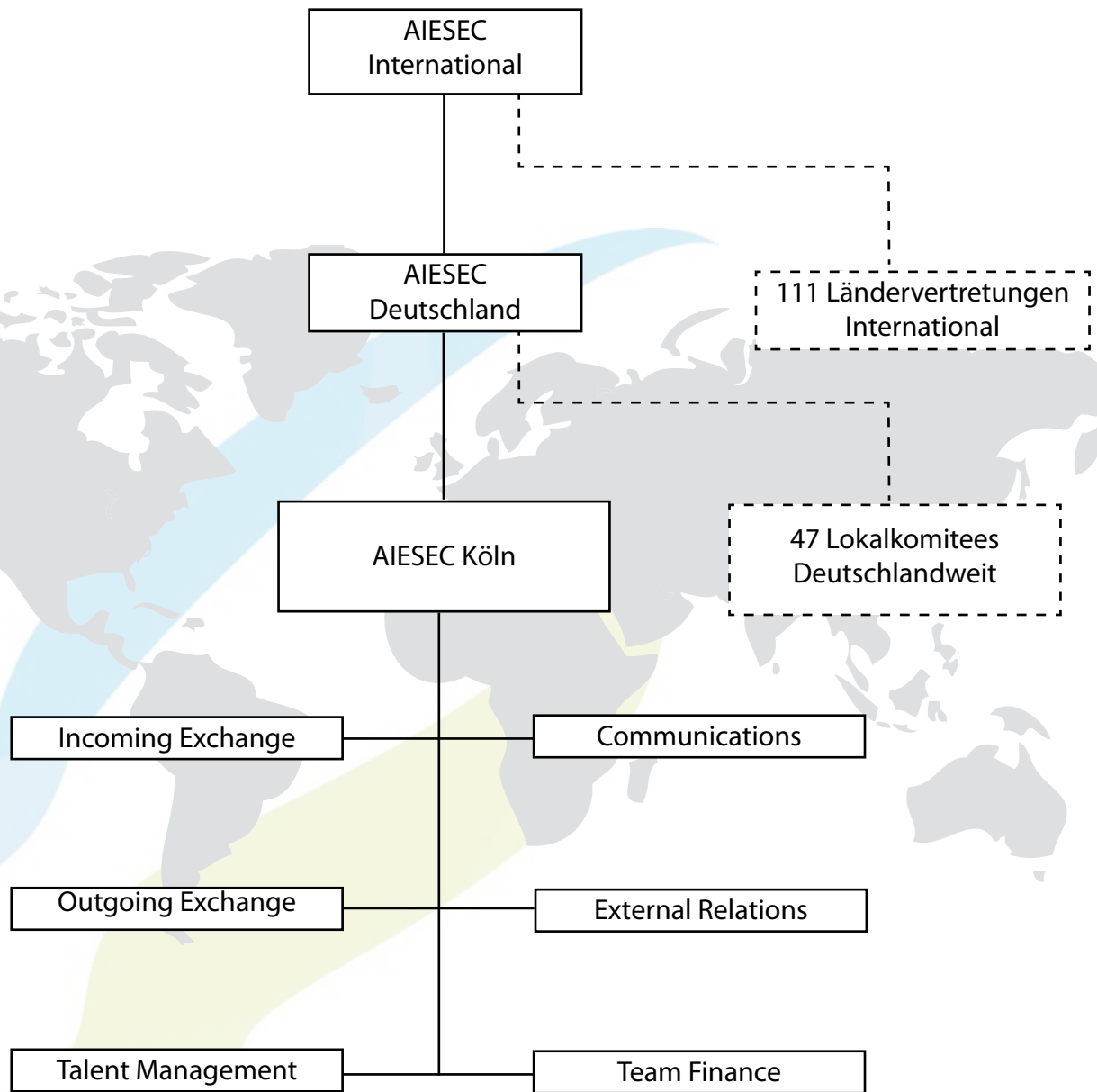
Informationsbroschüre AIESEC Köln



AIESEC

The international platform for young people to explore and develop their leadership potential

AIESEC Struktur



Unsere Teams

Communications Team

Das Communications Team ist für die interne und externe Kommunikation zuständig. Der Public Relations Bereich, das Erstellen von Informationsmaterialien und die Pflege der Webplattformen sind die Hauptaufgaben in diesem Team. Zudem stellt und pflegt das Team die Kontakte zu den Hochschulen und Non-Corporate Organisationen.

External Relations Team

Das Team External Relations fungiert als Schnittstelle zu Unternehmen. Egal ob „Startups“, mittelständische Firmen oder die „Globalplayer“. Es geht um die Kontaktaufnahme und Kontaktpflege der einzelnen Unternehmen, Gestaltung von Aktivitäten mit den Firmen sowie die Betreuung des Förderkreises.

Zudem kümmert sich das Team um alle Projekte, die im Zusammenhang mit Unternehmen stattfinden. Das heißt von Projektorganisation, -koordination bis hin zur -realisierung!

Finance Team

Dem Finance-Team obliegt die komplette finanzielle Verwaltung des Lokalkomitees. Das ordnungsgemäße Erfassen und die gewissenhafte Überwachung von allen Geldströmen durch das Finanz-Ressort ist essenziell und für den langfristigen Fortbestand der Lokalkomitees von AIESEC unerlässlich. Dieses äußerst vielschichtige Arbeitsfeld besteht nicht nur aus klassischen Finanzunternehmen wie Buchhaltung & Controlling, sondern auch der Bereich der Projekt-Betreuung und Beratung.

Incoming Exchange Team

Das Team Incoming Exchange ist verantwortlich für die Firmenbetreuung und die Betreuung ausländischer Praktikanten.

Wir kümmern uns um die Neuansprache von in Köln ansässigen Firmen, die für eine Zusammenarbeit bei der Vermittlung ausländischer Praktikanten in Frage kommen und pflegen den Kontakt mit denjenigen Unternehmen, die bereits Praktikanten aus dem Ausland beschäftigen bzw. beschäftigt haben.

Outgoing Exchange Team

Die Hauptaufgabe des Outgoing Exchange Teams ist es, Studenten aus Köln Auslandsaufenthalte zu bieten. Wir vermitteln Praktika, auch an Nichtmitglieder und unsere Mitglieder haben die Möglichkeit auch auf internationale Konferenzen zu fahren, ein anderes Lokalkomitee zu besuchen und dort zu arbeiten oder vielleicht auch eine Study Tour in ein anderes Land zu machen. Ein Großteil der Arbeit besteht in der Betreuung der Studenten, die ein Praktikum machen, damit sie gut vorbereitet ins Ausland gehen.

Talent Management Team

Das Talent Management ist für das Wohl aller AIESECer in Köln verantwortlich. Es begleitet jedes Mitglied auf dem Weg seiner persönlichen AIESEC Experience und fördert sein Potential. Wir organisieren Schulungen, helfen den Teamleitern und den Praktikanten während Ihres Auslandsaufenthaltes und motivieren unsere Member durch schöne gemeinsame Events wie zum Beispiel unserem LC-Wochenende, bei dem alle Member ein gemeinsames Wochenende verbringen.

AIESEC

Mit über 50.000 aktiven Mitgliedern verteilt über 110 Länder, ist AIESEC die größte Studentenorganisation der Welt. Der Fokus liegt in der Bereitstellung einer Plattform um das Potential junger Führungskräfte zu entwickeln und Studenten die Möglichkeit zu bieten internationale Praxiserfahrung zu sammeln. AIESEC wird von jungen Menschen für junge Menschen geleitet, dies bietet ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten.

Unsere Vision

Peace and fulfillment of humankind's potential.

Unser Versprechen

AIESEC Mitglieder erleben eine unvergessliche Entwicklungserfahrung. Dies beinhaltet die Möglichkeit erste Führungserfahrungen zu sammeln, internationale Praktika zu absolvieren und der Interaktion mit dem globalen Netzwerk, dass dabei Hilft die eigene Entwicklung zu beschleunigen.

Das Umfeld

AIESEC ist eine globale, unpolitische, unabhängige, gemeinnützige (not-for-profit) Organisation, die von Studenten und Hochschulabsolventen geführt wird.

AIESEC ist vorurteilsfrei und tolleriert keine Diskriminierung, egal ob es sich um Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Ethik, Nationalität oder soziale Herkunft handelt.

Unsere Werte

Activating Leadership

We lead by example and inspire leadership through our activities. We take full responsibility for developing the youth leadership potential of our members.



Enjoying Participation

We create a dynamic environment created by active and enthusiastic participation of individuals. We enjoy being involved in AIESEC.



Demonstrating Integrity

We are consistent and transparent in our decisions and actions. We fulfill our commitments and conduct ourselves in a way that is true to our ideals.



Striving for Excellence

We aim to deliver the highest quality performance in everything we do. Through creativity and innovation we seek to continuously improve.



Living Diversity

We seek to learn from the different ways of life and opinions represented in our multicultural environment. We respect and actively encourage the contribution of every individual.



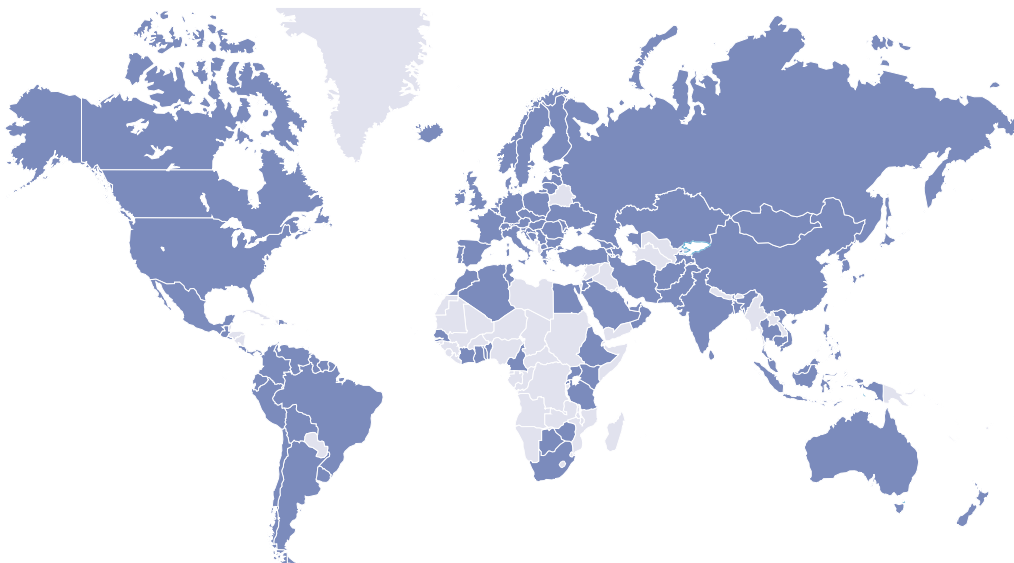
Acting Sustainably

We act in a way that is sustainable for our organisation and society. Our decisions take into account the needs of future generations.



Länderliste

Afghanistan	Germany	Philippines
Algeria	Ghana	Poland
Angola	Greece	Portugal
Argentina	Guatemala	Puerto Rico
Armenia	Hong Kong	Qatar
Australia	Hungary	Romania
Austria	Iceland	Russia
Azerbaijan	India	Rwanda
Bahrain	Indonesia	Saudi Arabia, Kingdom of
Bangladesh	Iran	Senegal
Belgium	Ireland	Serbia
Benin	Italy	Singapore
Bolivia	Japan	Slovakia
Bosnia Herzegovina	Jordan	Slovenia
Botswana	Kazakhstan	South Africa
Brazil	Kenya	Spain
Bulgaria	Korea	Sri Lanka
Cameroon	Kyrgyzstan	Sweden
Canada	Latvia	Switzerland
Chile	Lithuania	Taiwan
Colombia	Macedonia, Republic	Tajikistan
Costa Rica	Mainland of China	Tanzania
Cote d'Ivoire	Malaysia	Thailand
Croatia	Malta	Togo
Czech Republic	Mauritius	Tunisia
Denmark	Mexico	Turkey
Dominican Republic	Moldova	Uganda
Ecuador	Morocco	Ukraine
Egypt	Netherlands	United Arab Emirates
El Salvador	New Zealand	United Kingdom
Estonia	Nigeria	United States of America
Ethiopia	Norway	Uruguay
Finland	Oman	Venezuela
France	Pakistan	Vietnam
Gabon	Panama	Zimbabwe
Georgia	Peru	



Die Praktikumsvermittlung

In Deutschland (Köln)

Ein Praktikum über AIESEC ist inzwischen in 110 Ländern weltweit möglich. Der Prozess der Praktikumsvermittlung startet mit der Bewerbung des Studenten bei einem unserer 48 Lokalkomitees in Deutschland. Jeder Bewerber wird zu einem Auswahlinterview eingeladen, bei dem wir überprüfen, ob die Erwartungen an das Auslandspraktikum des Studenten mit dem, was wir bieten können, übereinstimmt. Mit dem Unterzeichnen unserer AGBs verpflichtet sich der Bewerber dann innerhalb der nächsten 14 Tage die Praktikumsgebühr an AIESEC zu überweisen. Sobald dies erledigt ist, wird ein weiterer Termin vereinbart, bei dem das Praktikantenprofil des Studenten erstellt und auf unsere interne Plattform myaiesec.net hochgeladen wird. Auf diese Plattform werden auch Praktikantenstellen auf der ganzen Welt hochgeladen, auf die der Student Zugriff hat, sobald sein Profil online ist. Auf jede dieser Stellen kann sich der Student bewerben.

Bewerbung

Die Bewerbung geht nicht direkt an ein Unternehmen, sondern an die AIESEC Mitarbeiter im jeweiligen Land, die dann zunächst überprüfen, ob der Kandidat für die Praktikumsstelle wirklich geeignet ist. Ist das der Fall, wird die Bewerbung an das Unternehmen weitergeleitet. Nun hat das Unternehmen die Möglichkeit ein Telefoninterview mit dem Kandidaten durchzuführen, dies wird allerdings selten in Anspruch genommen. Hat das Unternehmen eine Entscheidung getroffen, wird das dem Studenten mitgeteilt. Von nun an bekommt er Unterstützung beim Visumsprozess und hat auch die Möglichkeit sich über AIESEC für einen DAAD Reisekostenzuschuss zu bewerben, wenn das Praktikum außerhalb der EU absolviert wird.

Seminar

Bevor das Auslandspraktikum absolviert werden kann, muss ein sogenanntes „Intercultural Learning Seminar“ absolviert werden. Diese Seminare gehen über zwei Tage und finden an zahlreichen Wochenenden deutschlandweit statt. Zusätzlich muss an einem Tag ein Workshop besucht werden, wo den Studenten ein grober Überblick über die Geschichte von AIESEC, den Werten und Zielen sowie die Kultur der Organisation vermittelt werden. Abgesehen von diesen Workshops muss ein Sprachtest durchgeführt werden, wenn nicht bereits ein Nachweis über das Sprachniveau in Englisch erbracht werden kann.

Vor Ort

Im Ausland wird der Student dann von den AIESEC Mitarbeitern am Flughafen oder Bahnhof abgeholt und zu der von AIESEC vorher organisierten Wohnung begleitet. Am ersten Arbeitstag wird er von einem unserer Mitglieder zum Arbeitsplatz begleitet. Im Laufe des Praktikums werden die Studenten immer wieder von uns zu Ausflügen oder Events eingeladen um die Kultur des Landes besser kennen zu lernen. Der Kontakt zu dem Lokalkomitee in Deutschland bleibt über das ganze Praktikum bestehen. Sollte es Probleme oder Schwierigkeiten geben, können sich die Studenten jederzeit an uns wenden.

Nach dem Praktikum

Nach dem Praktikum bieten wir ein „Post Exchange Development Seminar“ an, bei dem sich die zurückgekehrten Studenten über ihre Auslandserfahrung austauschen können. Natürlich ist es auch möglich nach so einem Praktikum aktiv in einem unserer Teams im Lokalkomitee mitzuarbeiten und anderen Studenten dadurch eine einmalige Auslandserfahrung zu ermöglichen.

Kosten eines Praktikums

myAIESEC.net Gebühr	35,00 €
Matchgebühr	165,00 €
= Praktikumsgebühr	200,00 €
ICLS	60,00 €
RIS	60,00 €
Kaution	30,00 €
= Gesamtgebühr	350,00 €

Inserat auf MyAIESEC.net

MyAIESEC.net ist unser internationales Intranet das zur effizienten Vermittlung von Praktika und der Koordination von AIESEC weltweit ermöglicht. Ein externer Dienstleister ist mit der Weiterentwicklung, Wartung und Administration betraut. Die hierbei entstehenden Kosten werden über die Gebühr gedeckt.

ICLS (Intercultural Learning Seminar)

Das Intercultural Learning Seminar ist ein fester Bestandteil unserer Praktikumsvermittlung. Es trägt dazu bei, dass Studenten vor ihrer Reise auf den Umgang mit fremden Kulturen vorbereitet werden. Das Seminar geht insgesamt zwei Tage. Die Verpflegung während des Seminares übernimmt AIESEC, die Übernachtung ist nicht mit inbegriffen.

RIS (Reintegration Seminar)

Das Reintegration Seminar ist ein fester Bestandteil des Praktikums. Es dient dazu, nach einem längeren Auslandsaufenthalt sich wieder in Deutschland ein zu leben. Diese Veranstaltung dauert zwei Tage und ist freiwillig. Sollte das Reintegration Seminar nicht in Anspruch genommen worden sein, werden die Kosten nach dem Praktikum zurückerstattet.

(Berichts-)Kaution

Die Kaution wird erstattet, wenn der Student:

- einen Bericht über sein Praktikum verfasst,
- eine Präsentation vor dem Lokalkomitee hält,
- regelmäßig im AIESEC-Köln Reise-Blog schreibt (noch im Aufbau)

Matchgebühr

Die Matchinggebühr ist eine Teileinnahme zur Finanzierung der Ausgaben unseres Lokalkomitees, hier fallen beispielweise Kosten für Miete, Druckkosten von Informationsmaterialien und Konferenzen an.

West Europa & Nordamerika

Anzahl von Mitgliedern: 8532
Anzahl vermittelter Praktika: 3340
Anzahl Lokalkomitees: 231
Wachstum der Region: 13%

Top 5 Sektoren von Praktika

1. Computer Services, Hardware & Software
2. Bildung
3. Banking, Finanzdienstleistung, Versicherung
4. Medien- und Marketingagenturen
5. NGOs, Stiftungen und Kulturinstitute

Die meisten Praktikanten kommen aus...

- Rumänien
- Brasilien
- Polen

Mittlerer Osten & Nordafrika

Anzahl von Mitgliedern: 1450
Anzahl vermittelter Praktika: 438
Anzahl Lokalkomitees: 26
Wachstum der Region: 39%

Top 5 Sektoren von Praktika

1. NGOs, Stiftungen und Kulturinstitute
2. Bildung
3. Medien- und Marketingagenturen
4. Banking, Finanzdienstleistung, Versicherung
5. Telekommunikation, Hard- & Software, Computer Services

Die meisten Praktikanten kommen aus...

- Vereinigten Staaten von Amerika
- Brasilien
- Kanada

Iberoamerika

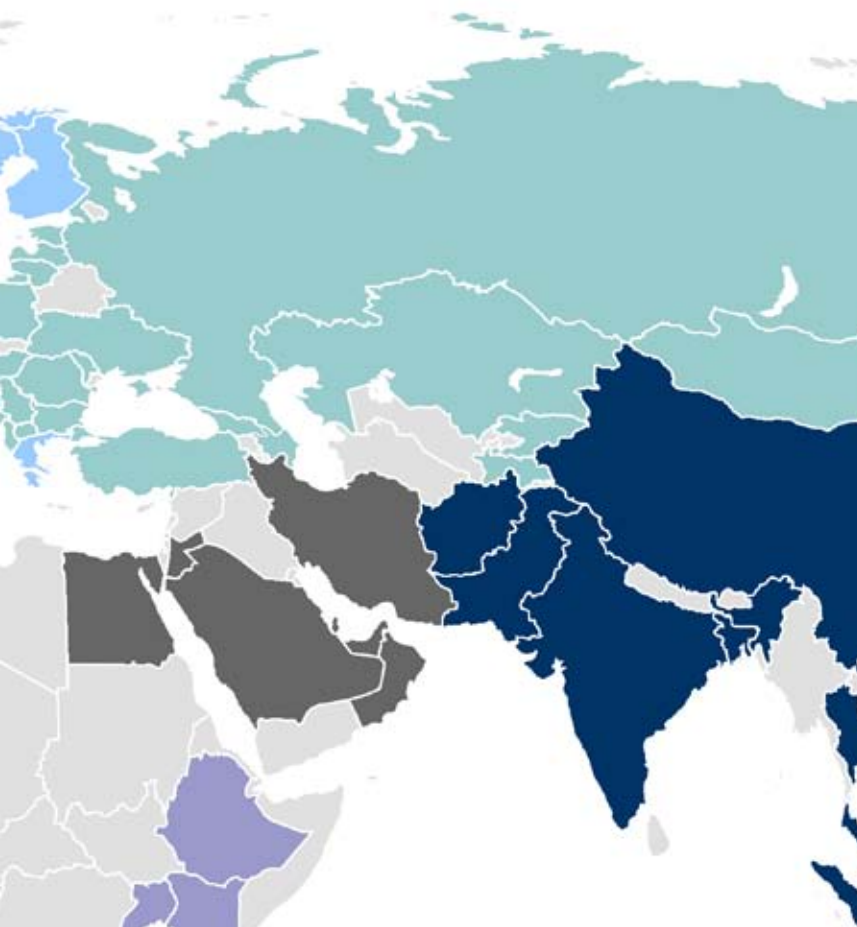
Anzahl von Mitgliedern: 8532
Anzahl vermittelter Praktika: 2374
Anzahl Lokalkomitees: 99
Wachstum der Region: 66%

Top 5 Sektoren von Praktika

1. NGOs, Stiftungen und Kulturinstitute
2. Bildung
3. Computer Services, Hardware & Software
4. Regierung
5. Dienstleistung

Die meisten Praktikanten kommen aus...

- Brasilien
- Kolumbien
- Vereingte Staaten von Amerika



Zentral und Osteuropa

Anzahl von Mitgliedern: 14347
Anzahl vermittelter Praktika: 5724
Anzahl Lokalkomitees: 153
Wachstum der Region: 43%

Top 5 Sektoren von Praktika

1. NGOs, Stiftungen und Kulturinstitute
2. Bildung
3. Maschinenbau
4. Banking, Finanzdienstleistung, Versicherung
5. Computer Services, Hardware & Software

Die meisten Praktikanten kommen aus...

- China
- Indien
- Ukraine

Afrika

Anzahl von Mitgliedern: 3350
Anzahl vermittelter Praktika: 1335
Anzahl Lokalkomitees: 51
Wachstum der Region: 79%

Top 5 Sektoren von Praktika

1. NGOs, Stiftungen und Kulturinstitute
2. Bildung
3. Medien- und Marketingagenturen
4. Regierung
5. Computer Services, Hardware & Software

Die meisten Praktikanten kommen aus...

- China
- Niederlande
- Indien

Asien Pazifik

Anzahl von Mitgliedern: 14726
Anzahl vermittelter Praktika: 7671
Anzahl Lokalkomitees: 145
Wachstum der Region: 87%

Top 5 Sektoren von Praktika

1. NGOs, Stiftungen und Kulturinstitute
2. Bildung
3. Computer Services, Hardware & Software
4. Dienstleistung
5. Medien- und Marketingagenturen

Die meisten Praktikanten kommen aus...

- China
- Polen
- Japan

Beispielpraktikum

Sales und Marketing in Thailand

Job Description:

Job Description 1:	The intern will handle the online sales and marketing including Search Engine Optimization.
Job Description 2:	Manage the company's social media communication channels and links.
Job Description 3:	Online and general database management and handling of the company.
Job Description 4:	Managing online communications and advertising of the company with key focus on public relations.
Details on the Working Conditions	Personal Workspace Computer Internet Access

Work Information:

Field of Work	Information Technology, Marketing
Working Hours	From 8:30 To 17:0 With a total of 40 hours per week Saturday work None
Payment	Salary in US-\$ 666



Wat Rong Khun, Chiang Rai, Thailand

photo by: Ddalbiez



Santichaiprakarn-Park at Phra Sumen Fort

photo by: H. Damm

Backgrounds:

Business Administration
Information Technology
Marketing

Hotel + Restaurant Management(Preferred)
Database Management(Required)
Customer Relationship Management(Required)
International Marketing(Required)

Skills:

Computer

PC user skills(Required)
Internet Users skills(Required)

ERP

Salesforce(Preferred)

Operating systems

Windows Operating Systems(Preferred)

Professional Skills

Project Management(Preferred)

Marketing / Selling skills(Required)

Client Servicing Skills(Required)

Languages:

Good

English

Organisational Preferences

Internship Earliest Start Date 01.01.2012 (Preferred)

Internship Latest Start Date 30.09.2012 (Preferred)

Minimum Duration 24 Weeks (Required)

Maximum Duration 36 Weeks (Required)



Bangkok Sunset

photo by: Diliff



Bang Pa In lake with the 'floating pavilion'

photo by: Gisling

Erfahrungsbericht

Mein Abenteuer auf Sumatra- oder: Wo die Uhr anders läuft

Hallo, mein Name ist Maren, ich habe in Köln Sozialwissenschaften studiert und wollte nach dem Bachelor mal raus und was total neues entdecken. Also musste ein weit entferntes Land her. Genügend Zeit hatte ich auch. Nach einiger Vorbereitung stand Indonesien fest. Nach wenigen Tagen der Suche in der Datenbank auch der genaue Ort: Padang, Sumatra. Sumatra? Gibt es da nicht die Tiger? Ich kannte Sumatra nur aus Tierdokus meiner Kindheit. Also genau das, was ich suchte. Los ging es mit dem Sammeln vieler Infos, wobei AIESEC viele gute Tipps hatte. Die folgenden Wochen vergingen mit Impfungen abholen (kein großer Spaß, aber erträglich), Reiseführer lesen (Will ich da wirklich hin??), Bilder anschauen (Ich will da unbedingt hin!!) und Indonesien-gerechte Kleidung kaufen. Wie man sich vorstellen kann, vergingen die letzten Wochen wie im Flug. Ach ja, der Flug musste natürlich auch noch gebucht und das Visum beantragt werden. Ging alles ohne große Probleme vonstatten.

Der Tag der Abreise kam immer näher und ich wurde immer aufgeregter, immerhin war ich noch nie in Südostasien. Zum Glück blieb keine Zeit für Zweifel mehr. Und dann war es soweit:



East Lampung, Regent's Office

Rucksack packen (bzw. wieder auspacken, weil ich beim Aufsetzen damit umgefallen bin weil viel zu schwer), Abschied nehmen und los gehts! Flug: lang, aber erträglich. Ankunft in Jakarta: schwül, stickig, chaotisch. Aber es blieb keine Zeit, weiter darüber nachzudenken, denn ich musste noch weiter nach Padang. Noch mal zwei weitere Stunden Flug in der ersten Klasse, dann war ich da. Und aufgeregter wie selten zuvor in meinem Leben. Gleich sollte ich meine Gastfamilie kennenlernen, die mich am Flughafen abholen wollte. Ich hatte ziemliche Panik, vergessen zu werden. Aber völlig

umsonst! Meine Gastschwester und meine „Kollegin“ holten mich ab und ich fühle mich gleich willkommen. Nach und nach lernte ich den Rest der Familie und andere AIESECer kennen, die mich alle herzlich begrüßten und mir wirklich viel erklärten. Den Schock am Anfang konnten aber auch sie mir nicht nehmen. Es war zu heiß, zu chaotisch, es gab zu viele Neuerungen und zu viele neue Menschen für die kurzen Augenblicke. Aber nach ein paar Tagen war alles bestens und ich konnte meine Zeit genießen.

Jetzt kommt ein großer Sprung: Ich war insgesamt etwa neun Wochen in Padang und es war toll! Meine Gastfamilie: toll! Die anderen AIESECer: sehr nett und hilfsbereit. Meine „Kollegen“ aus aller Welt: unbeschreiblich! Die Zeit verging wie im Fluge und damit viel zu schnell. Natürlich war der Anfang nicht leicht, da das Leben auf Sumatra sehr traditionell, sehr religiös und damit ganz anders als in Deutschland ist. Die meisten Menschen sprechen kein Englisch, sodass ich Bahasa Indonesia lernte, um überhaupt zurechtzufinden. Ging mit Hilfe meine Gastfamilie und abendlichen Lernsessions aber auch. Meist waren es aber kleinere Dinge, die ein Einleben zu Beginn nicht ganz so einfach machten: In Padang gehen die Uhren anders und damit meine ich nicht die Zeitverschiebung. Pünktlich ist man auch noch mit einer Stunde Verspätung, zu einer festen Verabredung kommt man generell mal zwei Stunden später als verabredet. Da ich das nicht wusste, verbrachte ich die ersten Tage mit Warten, Warten und nochmals Warten. Aber das waren nur Kleinigkeiten, die ich lernen musste. Lernen musste ich auch, die vielen Menschen zu ignorieren, die mich ansprachen oder Fotos von mir machen wollten. Wirklich ungewohnt für Menschen mit deutscher Zurückhaltung!

Im Allgemeinen hatte ich aber eine tolle Zeit mit vielen neuen Erfahrungen und tollen Menschen.

Meine Gastfamilie hat sich toll um mich gekümmert, ohne sich zu viel zu kümmern. Ich hatte also immer genügend Freiraum, um Padang auf eigene Faust zu erkunden. Die Wochenendausflüge mit der Familie und anderen AIESECern waren immer ein großer Spaß. Ach ja, und das Essen! Die ersten Tage habe ich nur Reis gegessen, und zwar trocken. Alles andere war viel viel zu scharf und ich konnte mir nicht vorstellen, dies drei mal täglich zu essen. Nach ein paar Tagen hat sich mein Körper ganz gut umgewöhnt und ich wurde zur Meisterin in Chiliessen. Lecker! Auch habe ich durch das Leben in der Gastfamilie einen ganz anderen Eindruck von der indonesischen Kultur bekommen und ich kann nur noch mal sagen, dass es ganz ganz toll war und ich es auf jeden Fall wieder machen würde!



Masjid Agung

Noch ein paar Worte zum Praktikum an sich: Ich habe Englisch und Deutsch an einer Senior High School unterrichtet. Die Schüler waren super, sehr interessiert und sehr freundlich. Die Englischkenntnisse waren nicht so überragend, was eine Kommunikation am Anfang ein bisschen schwer gemacht hat. Die Arbeitszeiten waren von früh morgens bis mittags, was auch gut war, da ich so noch den Rest des Tages für Erkundungen hatte. Auch die Schule war in einem guten Zustand, da erst 2010 eröffnet. Schwierig fand ich das Verhältnis zu den Lehrerinnen, die mich zwar akzeptierten, aber meine Anwesenheit manchmal anstrengend fanden. Für meinen Geschmack haben die Lehrerinnen sehr wenig gemacht und die Schüler, die sehr viel wissen wollten, nicht ausreichend gefördert. Oftmals fiel der Unterricht aus oder es wurde nur gequatscht. Hausaufgaben gab es auch nicht und wenn ja, wurden diese nicht kontrolliert. Meine Vorgängerin und ich haben versucht, ein wenig Struktur in den Unterricht zu bringen, aber ich glaube, dass uns das nur be-

grenzt gelungen ist. Die Schüler habe aber mehr über Deutschland und Europa erfahren und trauten sich mehr, Englisch mit mir zu reden. Am Ende des Praktikums waren aber alle traurig, dass ich gehen musste. Auch wenn die Zeit in der Schule nicht ganz so unbeschwert war wie ich mir das gewünscht hätte, lernte ich aber viele nette Jungs und Mädels kennen, mit denen ich auch noch heute Kontakt habe.



Sungai Siak, Pekanbaru

Also, es war toll! Ich kann euch nur empfehlen, euren Rucksack zu packen und nach Indonesien zu reisen. Es ist ein schönes Land mit tollen Menschen und einer unglaublichen Fauna und Flora.

Nutzt die Zeit nach dem Praktikum, um, wenn möglich, noch mehr des Landes kennenzulernen, es lohnt sich!

Bis dahin: Selamat Jalan!

Partner

BASF SE
Robert Bosch GmbH
Daimler AG
DB Mobility Logistics AG
Deutsche Bank AG
Deutsche Post DHL
E.ON AG
Ernst & Young Ltd.
KPMG AG
Deutsche Lufthansa AG
MLP AG
Porsche AG
PricewaterhouseCoopers AG
Deutsche Telekom AG

gefördert durch

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Auswärtige Amt

AIESEC hat weltweit über 4000 Partner die uns auf unterschiedlichste Weise unterstützen und mit uns zusammen arbeiten.

Contact

Publisher AIESEC Köln
Gustavstr. 6
50937 Köln
Tel: 0221-139 41 15
www.aiesec-koeln.de

Design & Layout: Martin Breidenbach

Date of Publication: 14.09.2011

Editors: AIESEC Köln

Photos: AIESEC Köln